

# RS OGH 1991/1/9 13Os151/90, 14Os106/91 (14Os107/91)

JUSLINE Entscheidung

⌚ Veröffentlicht am 09.01.1991

## Norm

StPO §281a Z1

StPO §296 Abs1

## Rechtssatz

Über die Berufung gegen das Urteil eines Schöffengerichtes hat der OGH nur dann abzusprechen, wenn er auch über eine Nichtigkeitsbeschwerde zu befinden hat und nicht nach dem § 285 i StPO vorzugehen ist. Wurde die Nichtigkeitsbeschwerde bereits in erster Instanz (rechtskräftig) zurückgewiesen, fehlt für eine Vorlage der Akten an den OGH zur Entscheidung über eine (nach welcher Richtung immer erhobene) Berufung (hier: "wegen des Ausspruches über Schuld und Strafe") die gesetzliche Grundlage (§ 296 Abs 1 StPO).

## Entscheidungstexte

- 13 Os 151/90  
Entscheidungstext OGH 09.01.1991 13 Os 151/90
- 14 Os 106/91  
Entscheidungstext OGH 15.10.1991 14 Os 106/91  
Vgl auch

## European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1991:RS0100126

## Dokumentnummer

JJR\_19910109\_OGH0002\_0130OS00151\_9000000\_001

**Quelle:** Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>